

Landesarchiv Berlin

Bestandsgruppe

C Rep. 902-02-03

**Bezirksleitung Berlin der SED
Bezirksparteiarchiv
Nachlässe und Personenfonds**

Findbuch

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

I

Einzelbestände

C Rep. 902-02-03-01	Nachlass Hans Kiefert
C Rep. 902-02-03-05	Personenfonds Lotte Kalmus-Feyh
C Rep. 902-02-03-07	Personenfonds Roberta Gropper
C Rep. 902-02-03-39	Nachlass Anna Schmidtmann/Berta Gier
C Rep. 902-02-03-40	Personenfonds Irene Heller

Vorwort

I. Geschichte der Bestandsgruppe

Auf der Grundlage der „Richtlinien über den Archivfonds der SED, die Struktur und die Aufgaben der Parteiarchive“ (Beschluss des Sekretariats des ZK der SED vom 22. November 1982) richtete auch das Berliner Bezirksparteiarchiv der SED seine Aufmerksamkeit auf die Sammlung von Erinnerungsberichten und Nachlässen sowie die Formierung von Personenfonds. Persönliche Dokumente, Arbeitsmaterialien, Reden, Schriften, Materialsammlungen sowie Notizen und Aufzeichnungen ausgewählter Berliner Funktionäre der SED und der Massenorganisationen der DDR sollten vom Archiv übernommen, erhalten und erschlossen werden. Einerseits wurden ausgewählte Personen gebeten, ihre Unterlagen dem Parteiarchiv zu überlassen; andererseits erfolgten Übernahmen angebotener Nachlässe.

Im Jahre 1989 verfügte das Bezirksparteiarchiv Berlin über 38 erschlossene und 4 unbearbeitete Nachlässe bzw. Personenfonds, die sich hinsichtlich Aussagekraft, Umfang und zeitlicher Erstreckung stark unterscheiden. Die Überlieferung hatte im Bezirksparteiarchiv die Bestandssignatur „N“ für Nachlässe und „P“ für Personenfonds V 6 1-38.

Die als Personenfonds gebildeten Dokumentensammlungen einzelner Funktionäre der Bezirksleitung enthalten v. a. Arbeitsunterlagen wie Redekonzepte, Publikationsmanuskripte etc., während besonders in den Nachlässen von Parteiveteranen und Widerstandskämpfern gegen den Faschismus auch persönliche Dokumente wie Ausweise, Korrespondenzen, Fotos, Auszeichnungen etc. enthalten sind.

Als Bestandteil des Bezirksparteiarchivs Berlin der SED wurden die Unterlagen 1995 aus dem Bundesarchiv (SAPMO) in das Landesarchiv übernommen und hier der tektonischen Gruppe C als C Rep. 902-02-03 (1-42) zugeordnet.

Im Rahmen der Retrokonversion werden die bisher auf Karteikarten verzeichneten Nachlässe und Personenfonds in der Datenbank Augias 7.4 erfasst. In diesem Zusammenhang erfolgt auch die technische Bearbeitung der Unterlagen nach konservatorischen Gesichtspunkten.

Insgesamt umfasst die Bestandsgruppe C Rep. 902-02-03 Bezirksleitung Berlin der SED, Bezirksparteiarchiv – Nachlässe und Personenfonds nunmehr 42 Einzelbestände im Gesamtumfang von ca. 20 lfm. Die Archivalien dokumentieren den Zeitraum von 1945 bis 1989, in Einzelfällen setzt die Überlieferung auch schon früher ein. Bei der Bestandsbezeichnung als „Personenfonds“ oder „Nachlass“ wurde in der Regel die vom Bezirksparteiarchiv verwendete Form beibehalten (siehe Übersicht unter II).

Vereinzelte Unterlagen sind auf Grund der archivgesetzlichen Bestimmungen nach § 8 Archivgesetz Berlin (ArchGB) vom 29. November 1993 i. d. F. vom 15. Oktober 2001 für die Benutzung gesperrt. Nach § 8 Abs. 4 ArchGB kann eine **Verkürzung der Schutzfristen auf Antrag** erfolgen. **Dazu bedarf es der besonderen Zustimmung des Landesarchivs Berlin.**

Die Einzelbestände der Bestandsgruppe sind wie folgt zu zitieren: **Landesarchiv Berlin, C Rep. 902-02-03-XX, Nr. ...**

II. Übersicht der Einzelbestände

C Rep. 902-02-03-01	Nachlass Hans Kiefert
C Rep. 902-02-03-02	Nachlass Paul Behring
C Rep. 902-02-03-03	Nachlass Bruno Baum
C Rep. 902-02-03-04	Nachlass Kurt Nettball
C Rep. 902-02-03-05	Personenfonds Lotte Kalmus-Feyh
C Rep. 902-02-03-06	Personenfonds Erich Pasewald
C Rep. 902-02-03-07	Personenfonds Roberta Gropper
C Rep. 902-02-03-08	Nachlass Kurt Smettan
C Rep. 902-02-03-09	Personenfonds Willi Jahnke
C Rep. 902-02-03-10	Nachlass Erna Brückner
C Rep. 902-02-03-11	Nachlass Walter A. Schmidt
C Rep. 902-02-03-12	Nachlass Maria Rentmeister
C Rep. 902-02-03-13	Nachlass Wilhelm Thiele
C Rep. 902-02-03-14	Personenfonds Walter Benzmann
C Rep. 902-02-03-15	Personenfonds Gerhard Fuchs
C Rep. 902-02-03-16	Nachlass Margarete Fuchs
C Rep. 902-02-03-17	Nachlass Karl Ebeling
C Rep. 902-02-03-18	Nachlass Lucie Ebeling
C Rep. 902-02-03-19	Personenfonds Paul Schmidt
C Rep. 902-02-03-20	Nachlass Lena Fischer
C Rep. 902-02-03-21	Personenfonds Lina Patermann
C Rep. 902-02-03-22	Personenfonds Konrad Naumann
C Rep. 902-02-03-23	Personenfonds Hans Galapp
C Rep. 902-02-03-24	Nachlass Hans Mangel
C Rep. 902-02-03-25	Personenfonds Walter Nehrlich
C Rep. 902-02-03-26	Personenfonds Walter Brückner
C Rep. 902-02-03-27	Personenfonds Else Engler
C Rep. 902-02-03-28	Personenfonds Erich Hintz
C Rep. 902-02-03-29	Personenfonds Felix Meier
C Rep. 902-02-03-30	Personenfonds Heinz Albrecht
C Rep. 902-02-03-31	Personenfonds Horst Oswald
C Rep. 902-02-03-32	Personenfonds Heinz Meier
C Rep. 902-02-03-33	Nachlass Oskar Reissing
C Rep. 902-02-03-34	Personenfonds Reginald Grimmer
C Rep. 902-02-03-35	Nachlass Martha und Paul Wengels

C Rep. 902-02-03-36	Nachlass Max Schäfer
C Rep. 902-02-03-37	Nachlass Liddy Kilian
C Rep. 902-02-03-38	Nachlass Jacob Weber
C Rep. 902-02-03-39	Nachlass Anna Schmidtman/Berta Gier
C Rep. 902-02-03-40	Personenfonds Irene Heller
C Rep. 902-02-03-41	Personenfonds Toni Kraft
C Rep. 902-02-03-42	Nachlass Hans und Elisabeth Bertels

III. Korrespondierende Bestände

LAB C Rep. 901	Landesleitung Berlin der SED
LAB C Rep. 902	Bezirksleitung Berlin der SED
LAB C Rep. 902-02-02	Bezirksleitung Berlin der SED, Bezirksparteiarchiv – Personenakten -
LAB C Rep. 906-01	Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes (VVN) – Landesverband Berlin -
LAB C Rep. 118-01	Hauptausschuss "Opfer des Faschismus" (OdF)/ Referat Verfolgte des Naziregimes (VdN)

Berlin, im März 2007

Monika Schmidt

Landesarchiv Berlin

C Rep. 902-02-03-01

**Bezirksleitung Berlin der SED
Bezirksparteiarchiv
Nachlass Hans Kiefert**

Findbuch

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	II
01. Lebensdokumente	1
02. Unterlagen zur beruflichen Tätigkeit	1

Vorwort

I. Biographie

Hans Kiefert wurde am 1. Juni 1905 in Berlin als Sohn einer Arbeiterfamilie geboren. Nach der Volksschule und Lehre arbeitete er als Tischler. Im Jahre 1920 wurde er Mitglied des Kommunistischen Jugendverbandes Deutschlands (KJVD) und 1923 der Kommunistischen Partei Deutschlands (KPD) und war aktiv als Funktionär tätig.

Nach 1933 war er häufig arbeitslos und wurde aufgrund seiner Widerstandstätigkeit gegen das NS-Regime mehrfach inhaftiert, u. a. in den Konzentrationslagern Esterwege und Börgermoor. 1943 zur Wehrmacht eingezogen, war er von Mai 1945 bis Dezember 1946 auf polnischem Territorium in sowjetischer Kriegsgefangenschaft.

Nach seiner Rückkehr nach Berlin trat er der SED bei und hatte leitende Parteifunktionen auf Landes- bzw. Bezirksebene inne:

1947 – 1948	1. Sekretär der Landesleitung Berlin der SED
1949 – 1950	Abteilungsleiter der Landesleitung Berlin der SED
1950 – 1951	Student der Parteihochschule "Karl Marx"
1951 – 1953	Vorsitzender der Landes- bzw. Bezirks-Parteikontrollkommission (LPKK bzw. BPKK Berlin)
1953 – 1957	1. Sekretär der BL der SED Erfurt
1957 – 1963	1. Sekretär der BL der SED Berlin
1959 – 1963	2. Sekretär des BL der SED Berlin
1963 – 1966	Stadtrat für Arbeit des Magistrats von Ost-Berlin

Hans Kiefert verstarb am 29. Dezember 1966 in Ost-Berlin.

II. Bestandsgeschichte

Der im Bezirksparteiarchiv der SED vermutlich in den 1980er Jahren v. a. aus Arbeitsdokumenten zusammengestellte Nachlass im Umfang von 27 Akten war Bestandteil des ehemaligen Bezirksparteiarchivs Berlin der SED, dessen Überlieferung 1995 aus dem Bundesarchiv/SAPMO in das Landesarchiv übernommen wurde.

Im Bezirksparteiarchiv bereits archivisch bearbeitet und auf Karteikarten verzeichnet, hatten die Unterlagen die Bestandsbezeichnung V 6/1/ Hans Kiefert.

Im Landesarchiv wurde die Überlieferung tektonisch der Bestandsgruppe C Rep. 902-02-03, als Einzelbestand mit der Signatur C Rep. 902-02-03-01 zugeordnet. Im Rahmen eines Praktikums erfolgte die Eingabe in die Datenbank Augias-Archiv sowie die technische Bearbeitung der Unterlagen nach konservatorischen Gesichtspunkten.

Neben Lebensläufen bzw. biografischen Angaben sowie Ehrungen Hans Kiefert's enthält die Überlieferung hauptsächlich Unterlagen aus seiner Tätigkeit als Parteifunktionär: Aufsätze, Rede- und Vortragsmanuskripte, Broschüren und Pressebeiträge (zu politisch-ideologischen und parteitheoretischen Fragen, zur Geschichte der Arbeiter- und Arbeiterjugendbewegung, zu aktuell-politischen Fragen der 1950er und 1960er Jahre sowie zum Verhältnis von SED und SPD sowie zu den Auswirkungen der Spaltung Berlins). Unterlagen aus dem Privatleben Kiefert's bzw. private Korrespondenzen sind nicht überliefert.

Der Bestand ist wie folgt zu zitieren: **Landesarchiv Berlin, C Rep. 902-02-03-01, Nr. ...**

III. Korrespondierende Bestände

LAB C Rep. 901	Landesleitung Berlin der SED
LAB C Rep. 902	Bezirksleitung Berlin der SED

Berlin, im Februar 2007

Monika Schmidt / Anne Lehmann

01. Lebensdokumente

C Rep. 902-02-03-01 Nr. 1

1965 - 1966, (1977, 1980, 1986)

Kurzbiografien und Ehrungen

Enthält u.a.: Verleihung des Ehrennamens "Hans Kiefert" an die Brigade Peter Kaiser im Tiefbaukombinat Berlin.- Gedenken zum 75. Geburtstag Hans Kiefert.- Abschriften aus den VdN-Unterlagen.

02. Unterlagen zur beruflichen Tätigkeit

C Rep. 902-02-03-01 Nr. 13

1945 - 1958

Unterlagen zur Entwicklung des Verwaltungs- bzw. Stadtbezirks Berlin-Friedrichshain

Enthält u.a.: Verwaltungs-, Wirtschafts- und Sozialstruktur.- Historische Bedeutung.- Friedrichshain als Arbeiterbezirk "Berliner Osten".- KPD und SPD im Bezirk.

C Rep. 902-02-03-01 Nr. 22

1946 - 1958

Sammlung von Lektionen, Vorträgen und Druckschriften

Enthält u.a.: Wirtschaftliche Entwicklung West-Berlins.- "Über die verschiedenen Formen des Übergangs zur sozialistischen Revolution".- "Die Entwicklung der innerparteilichen Demokratie - die wichtigste Voraussetzung für die Steigerung der Aktivität der Kommunisten".- Währungsfragen und Folgen der Spaltung Berlins.
Darin: "Berliner Informationen", hrsg. von der SED Groß-Berlin.- Rede Walter Ulbrichts "Der Zusammenbruch Deutschlands im ersten Weltkrieg und die Novemberrevolution".

C Rep. 902-02-03-01 Nr. 11

1949 - 1963

Reden und Aufsätze zur Entwicklung Berlins nach 1945 und zu Folgen der Spaltung

Enthält auch: Maßnahmen des August 1961 und deren Auswirkungen.- Berliner Landwirtschaft.

C Rep. 902-02-03-01 Nr. 21

1951

Studienunterlagen bzw. Lektionen von der Parteihochschule 'Karl Marx'

Enthält u.a.: Internationale Arbeiterbewegung.- Deutsche Arbeiterbewegung.- Novemberrevolution.- Deutschland nach dem 1. Weltkrieg.- Hamburger Aufstand.- Kommunistische Internationale.- Kampf gegen den Hitlerfaschismus.

C Rep. 902-02-03-01 Nr. 4

1951 - 1966

Reden und Aufsätze

Enthält u.a.: "Lenins und Stalins Kampf um die grundlegenden taktischen Leitsätze der bolchewistischen Partei".- "Zum 36. Jahrestag der Großen sozialistischen Oktoberrevolution".- Lektion an der Bezirksparteischule "Die internationale Lage nach dem 2. Weltkrieg und die Sowjetunion als führende Kraft des sozialistischen Lagers".- "Probleme des XX. Parteitages der KPdSU".- Lenins Geburtstag.- Bedeutung und Auswertung der Parteitage der KPdSU (XXI., XXII. und XXIII. Parteitag).- 44. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution.- Freundschaftsvertrag UdSSR - DDR.- 20. Jahrestages der Befreiung des deutschen Volkes vom Faschismus.

C Rep. 902-02-03-01 Nr. 23

1952 - 1955

Sammlung von Lektionen, Vorträgen und Druckschriften

Enthält u.a.: "Der CIC - die Zentrale der internationalen Spionage".- "Der Kampf der amerikanischen Kriegspolitiker innerhalb der SPD gegen die Interessen der SPD-Mitglieder".- "Die KPD im harten Kampf gegen die Revanchepolitik Adenauers".- "Der Warschauer Vertrag über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand und die friedliche Lösung der deutschen Frage".- "Kapital und Mehrwert - das ökonomische Grundgesetz des Kapitalismus".- "Kritik und Selbstkritik in der Arbeit der Partei".- "Die Akkumulation des Kapitals und die Verelendung des Proletariats".- "Albanien - politische und ökonomische Entwicklung".

- C Rep. 902-02-03-01 Nr. 6** 1952 - 1957
Reden und Aufsätze
 Enthält v.a.: Kommunistische Jugendbewegung Deutschlands und deren Geschichte.
- C Rep. 902-02-03-01 Nr. 5** 1953, 1966
Reden und Aufsätze
 Enthält u.a.: Lehren der Novemberrevolution.- Lektionen über Ernst Thälmann.- 20. Jahrestag der Gründung der SED.- 45. Jahrestag des Kapp-Putsches.
- C Rep. 902-02-03-01 Nr. 14** 1954 - 1957
Teilnahme an Tagungen des ZK der SED
 Enthält u.a.: Auswertung des Treffens der kommunistischen und Arbeiterparteien in Moskau, 1957.- Plenum des ZK der SED zur Verbesserung der Arbeit der Betriebsparteiorganisationen.
- C Rep. 902-02-03-01 Nr. 8** 1954 - 1964
Reden und Aufsätze
 Enthält u.a.: Premiere des Thälmannfilms, 1954.- "Die Organisationsgrundlagen einer Partei neuen Typs" .- "Die Kritik und Selbstkritik ist eine starke wissenschaftliche Waffe".- Unterlagen von Parteitag der SED, u. a. Statut des VI. Parteitages der SED, 1963.
- C Rep. 902-02-03-01 Nr. 10** 1954 - 1964
Reden und Aufsätze, v. a. zur Entwicklung von Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in der DDR
 Enthält u.a.: Wahlprogramm der Nationalen Front, 1954.- "Über den Klassenkampf in der DDR".- "Die umwälzende Bedeutung der Kernphysik für die Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR".- "Zur Grundlagenforschung im sozialistischen Lager".- "Nur die Diktatur des Proletariats sichert Demokratie, Freiheit und Frieden".- 14. Tagung ZK zur Parteilinie in Berlin, 1961.- "Der Kampf der SED um den Aufbau des Sozialismus in der DDR".- "Treffen der Besten", 1963.- "Fünf Jahre nach der Bitterfelder Kultukonferenz".
- C Rep. 902-02-03-01 Nr. 27** 1954 - 1964
Sammlung von Lektionen, Vorträgen und Druckschriften, v. a. zu Kultur und Ästhetik
 Enthält u.a.: "Über das Leben von Johann Gottfried Herder".- "Zur deutschen Literaturgeschichte".- "Russische Literatur".- "Maxim Gorki - Leben und Werk".- "Alexander Block".- "W.I. Lenin über Maxim Gorki".- "Die humanistischen Traditionen".- Grundlagen der marxistisch-leninistischen Ästhetik.- "Die russischen demokratischen Kritiker zu Problemen der antiken Kultur".- Wladimir Orlow: "Alexander Block".
- C Rep. 902-02-03-01 Nr. 24** 1956
Sammlung von Lektionen, Vorträgen und Druckschriften
 Enthält u.a.: Sowjetische Regierungserklärung zur Suezfrage vom 9. August 1956.- " Die Suezfrage - Ägypten, der Suezkanal und die Aktionäre".- "Der Weg Italiens zum Sozialismus und die Politik der KPI".- "Was geht in den Südstaaten der USA vor?".- "Der Zerfall des imperialistischen Kolonialsystems und das Recht der Völker auf Souveränität".- "Der Inhalt des sozialistischen Wettbewerbs und die Formen seiner Durchführung".
- C Rep. 902-02-03-01 Nr. 7** 1956 - 1958, 1963
Reden und Aufsätze
 Enthält v.a.: Parteitage und Parteikonferenzen der SED.

- C Rep. 902-02-03-01 Nr. 25** 1957 - 1958
Sammlung von Lektionen, Vorträgen und Druckschriften
 Enthält u.a.: "Die Stellung des Marxismus-Lenismus zur Religion".- "Die Lage der Arbeiterklasse in West-Berlin".- "Was zeigt und was verschweigt der Geschäftsbericht der AEG?".- "Die Arbeiter- und Bauernmacht in der DDR".- "Der Bonner Staat - eine Diktatur der Monopolherren und Militaristen".- "Katholische Kirche contra Freiheit der Wissenschaft".- "Die Hintergründe der gegenwärtigen Politik des Vatikans in bezug auf den Sozialismus".- "Zwei Weltsysteme in den Mauern einer Stadt".
- C Rep. 902-02-03-01 Nr. 3** 1957 - 1961
Reden und Aufsätze
 Enthält u.a.: Stellungnahme zum Artikel Ollenhauers "Warum nie Aktionseinheit mit den Kommunisten".- Politische und wirtschaftliche Situation in Berlin nach der Spaltung.- Parteiarbeit in Westdeutschland.- SPD.- Argumentationshinweise zum 13. August 1961.
- C Rep. 902-02-03-01 Nr. 19** 1957 - 1964
Reden, Vorträge und Informationen v. a. zu Berlin
 Enthält u.a.: Berliner Geschichte (auch Spaltung der Stadt).- Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung, z. B. Stadtbezirksgrenzen von Friedrichshain.- Statistiken und Faktensammlungen, z. B. Berliner Sehenswürdigkeiten und Museen.- Berliner Delegation zum Studium von Moskauer Erfahrungen in der Wohnungsverwaltung.- Vorbereitung der 5. Deutschen Kunstausstellung in Dresden.
 Darin: Informationsmappe für den Besuch einer Volkskammerdelegation in der CSSR (Fakten und Informationen zur Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik).
- C Rep. 902-02-03-01 Nr. 9** 1957 - 1966
Reden und Aufsätze zur Geschichte der Internationalen Arbeiterbewegung
 Enthält u.a.: Gründung der I.Internationale.- Die III. (Kommunistische) Internationale.- Beratungen der Kommunistischen- und Arbeiterparteien nach 1945.
- C Rep. 902-02-03-01 Nr. 15** 1958
Reden und Vorträge, v. a. auf Bezirks- und Kreisdelegiertenkonferenzen der SED
 Enthält auch: Parteiaktivtagung mit einer ungarischen Parteidelegation.- Hinweise zur Auswertung der 35. und 36. Tagung des ZK der SED.
- C Rep. 902-02-03-01 Nr. 16** 1958 - 1960
Reden, Vorträge und Informationen
 Enthält v.a.: Ökonomische Entwicklung der DDR (Volkswirtschaftsplan).- Fragen der internationalen Entwicklung, u. a. Verhältnis von KPdSU und KP Chinas.
- C Rep. 902-02-03-01 Nr. 12** 1959 - 1965
Reden und Aufsätze zu Jugend- und Bildungsfragen
 Enthält u.a.: Neue Schulgesetzgebung und einheitliches Bildungssystem in der DDR.- Reden auf Jugendweihefeiern.
- C Rep. 902-02-03-01 Nr. 2** 1959 - 1960, 1962, 1966
Reden und Aufsätze
 Enthält u.a.: "Unsere nationale Politik hat in Westdeutschland eine große Wirkung".- Erläuterung der Botschaft Chruschtschows an den britischen Premierminister Macmillan.- "Die Kraft der marxistisch/leninistischen Lehre von der nationalen Frage".- "Die Bedeutung des nationalen Dokuments zur geschichtlichen Aufgabe der DDR und zur Zukunft Deutschlands".- "Die Aufgaben der Ausschüsse der Nationalen Front".- ND-Artikel zum Programmetwurf der SED "Weg und Ziel des deutschen Volkes".- Interview für den Dänischen Rundfunk zur Rolle der SED und der Volkskammerfraktion der SED.

C Rep. 902-02-03-01 Nr. 26

1960 - 1963

Sammlung von Lektionen, Vorträgen und Druckschriften

Enthält u.a.: "Einige Fragen zur Geschichte der Kommunistischen Internationale".- "Das einheitlich handelnde Pädagogenkollektiv".- "Einige Probleme über Fragen der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit".- "Charakter der modernen Epoche und das Bonner Provisorium".- "Die rechte SPD-Führung unterwirft sich der Adenauer-Clique".- "Der Neokolonialismus - ein Wesenszug des wiederentstandenen deutschen Imperialismus".- "Zur Verwirklichung des Jugendkommuniqués in Berlin".

C Rep. 902-02-03-01 Nr. 17

1961 - 1963

Reden, Vorträge und Informationen

Enthält u.a.: Sozialistische Planwirtschaft und Wettbewerb in der DDR.- Tagungen des ZK der SED und der Bezirksleitung.- Kulturentwicklung.- Sozialwesen in der DDR im Vergleich mit dem der BRD.- Probleme des Bauwesens in der Hauptstadt der DDR.

C Rep. 902-02-03-01 Nr. 18

1961 - 1965

Parlamentarische und kommunalpolitische Tätigkeit (Volkskammer der DDR, Stadtverordnetenversammlung und Magistrat von Ost-Berlin)

Enthält u.a.: Reden.- Diskussionsbeiträge.- Protokolle.-Beschluss- und Gesetzesvorlagen. Pressemitteilungen des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten "Aussenpolitische Korrespondenz", 1961 und 1966.

C Rep. 902-02-03-01 Nr. 20

1964 - 1966

Reden, Vorträge und Informationen, v. a. zur Perspektivplanung und zur Wirtschaftsentwicklung

Enthält u.a.: "Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der Leitung der Partei nach dem Produktionsprinzip".- Tagungen des ZK der SED und der Bezirksleitung.- "Aus dem Perspektivplan bis 1980".- "Charakteristik der Hauptstadt der DDR und spezielle Probleme".- Einheitliches sozialistisches Bildungssystem.

Landesarchiv Berlin

C Rep. 902-02-03-05

**Bezirksleitung Berlin der SED
Bezirksparteiarchiv
Personenfonds Lotte Kalmus-Feyh**

Findbuch

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	II
Aktenverzeichnis	1

Vorwort

I. Biographie

Als Charlotte Jeworowski am 26. März 1917 in Insterburg/Westpr. geboren, besuchte Lotte Kalmus-Feyh nach der Volksschule für 2 Jahre die Städtische Handelsschule in Marienwerder/Westpr. und erlernte den Beruf einer Lebensmittelverkäuferin. Im Jahre 1938 heiratete sie und gebar einen Sohn. Ihr Ehemann fiel 1940 in Frankreich.

Durch Umsiedlung gelangte sie 1945 nach Berlin-Zehlendorf, trat in die wieder zugelassenen KPD ein und engagierte sich hier in verschiedenen Funktionen für den Wiederaufbau und die Versorgung der Bevölkerung, u. a. in Frauenausschüssen oder bei der Aktion "Rettet die Kinder"

Wichtige Stationen ihrer kommunalpolitischen, politischen und gesellschaftlichen Tätigkeit in Berlin waren:

- 1946 Spitzenkandidatin der SED für die Bezirksverordnetenversammlung Berlin-Zehlendorf
- Teilnehmerin am Bezirksparteitag der KPD, am Berliner Vereinigungsparteitag von KPD und SPD und Gastdelegierte am zentralen Vereinigungsparteitag beider Parteien

Nach Absolvierung eines Lehrgangs an der Landesparteischule der SED übte sie folgende hauptamtliche Funktionen aus:

- 1946 -1948 Frauensekretärin der Kreisleitung Zehlendorf der SED
- 1948 -1949 Bezirkssekretärin des Demokratischen Frauenbundes Berlins (DFB)

Im Jahre 1947 heiratete sie den damaligen 2. Sekretär der SED-Kreisleitung Zehlendorf, Karl Feyh, und zog mit ihm 1949 nach Kleinmachnow. Neben zahlreichen ehrenamtlichen Funktionen in der SED, im Kommunalbereich sowie in Massenorganisationen der DDR arbeitete sie als Sachbearbeiterin in der Kartenstelle der Gemeindevertretung und im Archivwesen. Nach ihrer Berentung 1962 blieb sie weiterhin politisch und gesellschaftlich aktiv.

II. Bestandsgeschichte

Auf der Grundlage einer 1981 zwischen dem Bezirksparteiarchiv der SED und Lotte Kalmus-Feyh getroffenen "Übereinkunft zur Übergabe von Archivadokumenten" überließ sie, obwohl in Potsdam lebend, dem Berliner Bezirksparteiarchiv Unterlagen aus ihrer Tätigkeit in Berlin von 1945 bis 1949, Einzelunterlagen, persönliche Aufzeichnungen bis ca. 1965 sowie einen 1981 selbst verfassten Lebenslauf. Die Unterlagen wurden im Parteiarchiv erschlossen und auf Karteikarten verzeichnet.

Im Jahre 1992 wandte sich Lotte Kalmus-Feyh mit einer Erklärung zum rechtlichen Verfahren im Umgang mit ihren Dokumenten an den „Verbund Archiv/Bibliotheken/Technische Werkstätten beim Parteivorstand der PDS“, der seinerzeit die Überlieferung des Berliner Bezirksparteiarchivs der SED mitverwaltete.

Der im ehemaligen Bezirksparteiarchiv unter der Bestandssignatur V 6 /5/ verwahrte Personalfonds Lotte Kalmus-Feyh wurde 1995 aus dem Bundesarchiv (SAPMO) in das Landesarchiv übernommen und hier tektonisch als C Rep. 902-02-03-05 eingeordnet. Im Rahmen eines Praktikums im Januar 2007 erfolgte die Retrokonversion von der Kartei in die Datenbank Augias-Archiv; nun sind die Unterlagen über Datenbank bzw. Findbuch zugänglich.

Der Bestand ist wie folgt zu zitieren: **Landesarchiv Berlin, C Rep. 902-02-03-05, Nr. ...**

III. Korrespondierende Bestände

LAB C Rep. 901	Landesleitung Berlin der SED
LAB C Rep. 903-02-33	Kreisleitung der SED – Zehlendorf
LAB C Rep. 930	Demokratischer Frauenbund Deutschlands, BV Berlin

Berlin, im Februar 2007

Monika Schmidt , Anne Lehmann

- C Rep. 902-02-03-05 Nr. 1** 1945 - 1981
Biografische Unterlagen
Enthält u.a.: Lebenslauf.- Mitgliedskarten und Ausweise.- Zeitungsartikel, u. a. über Karl Feyh.- Berliner Vereinigungsparteitag KPD/SPD vom 13./14. April 1946.- Abgangsbescheinigung der SED-Landespartei-schule.- Versicherungskarte (1946).
- C Rep. 902-02-03-05 Nr. 2** 1945 - 1965
Biografische Unterlagen, Erinnerungsberichte
Enthält u.a.: Ankunft in Berlin - Lilo (1945).- Arbeit in der Kartenstelle zur Verteilung von Brotkarten (1965).- Tätigkeit von 1945/1946.
- C Rep. 902-02-03-05 Nr. 3** 1947
Briefwechsel mit dem Zentralsekretariat der SED
Enthält auch: Glückwunschkarte zum Internationalen Frauentag an Maria Rentmeister (Vorsitzende des Berliner Frauenausschusses).
- C Rep. 902-02-03-05 Nr. 4** 1945 - 1949
Unterlagen zur beruflichen und gesellschaftlichen Tätigkeit
Enthält u.a.: Namentliche Aufstellung von Mitgliedern des Demokratischen Frauenbundes Berlin/DFB, Bezirksverband Zehlendorf.- Konstituierung eines Stadtverbandes Berlin des DFB.- Deligiertenmappe zur Landesdeligiertenkonferenz der SED (1948).- Mitarbeit im Ernährungsausschuss Berlin-Zehlendorf.
- C Rep. 902-02-03-05 Nr. 5** 1945 - 1949
Zeitungsausschnitte und Broschüren
Enthält u.a.: Demokratischer Frauenbund Berlin/DFB.- Internationale Demokratische Frauenföderation/IDFF.- Spaltung Berlins.
Darin: Karte von Berlin-Zehlendorf 1943.- Foto: Säule vor dem Arbeitsamt Zehlendorf.

Landesarchiv Berlin

C Rep. 902-02-03-07

**Bezirksleitung Berlin der SED
Bezirksparteiarchiv
Personenfonds Roberta Gropper**

Findbuch

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	II
01. Lebensdokumente	1
02. Unterlagen zur beruflichen Tätigkeit	1
03. Korrespondenz	2

Vorwort

I. Biographie

Roberta Gropper, am 16. August 1897 in Memmingen als Tochter einer Arbeiterfamilie geboren, war nach dem Besuch der Volksschule zunächst in Ulm als Arbeiterin tätig, später als Büroangestellte. Sie engagierte sich frühzeitig politisch, u. a. in der Gewerkschaft, der revolutionären (linken) Jugend- und Frauenbewegung und trat bereits 1919 der KPD bei. In den Jahren 1930-1932 war sie Reichstagsabgeordnete für ihre Partei.

Roberta Gropper und ihr Lebensgefährte Paul Langner wurden seit Beginn des NS-Regimes politisch verfolgt, weshalb sie 1934 zunächst nach Frankreich, dann in die UdSSR emigrierten. Nach dem Tod von Paul Langner wurde Roberta Gropper ab 1937 für mehrere Jahre in einem Arbeitslager (Gulag) inhaftiert und 1939 entzog man ihr sogar die deutsche Staatsbürgerschaft.

Als sie 1947 nach Deutschland (Berlin) zurückkehrte wurde sie Mitglied der SED und wirkte seitdem sowohl beruflich als auch ehrenamtlich in verschiedenen Funktionen der SED, des Demokratischen Frauenbundes Deutschlands (DFD) und des FDGB, u. a. in den Jahren 1955 bis 1962 als Direktorin der Sozialversicherung Berlin. Darüber hinaus absolvierte sie ein Fernstudium an der Parteihochschule „Karl Marx“ und war von 1950 bis 1981 als Abgeordnete Mitglied der Volkskammer der DDR. Ihr außerordentliches politisches Engagement wurde mit zahlreichen Orden und Auszeichnungen gewürdigt.

Roberta Gropper verstarb am 01. Februar 1993 in Berlin.

II. Bestandsgeschichte

Auf der Grundlage einer 1981 zwischen dem Bezirksparteiarchiv der SED und Roberta Gropper getroffenen "Übereinkunft zur Übergabe von Archivadokumenten" überließ sie dem Bezirksparteiarchiv Unterlagen aus ihrer beruflichen und politischen Tätigkeit, v. a. auch zur Frauenarbeit in Berlin nach 1945. Diese wurden im Parteiarchiv erschlossen, auf Karteikarten verzeichnet und erhielten die Bestandssignatur V 6 /7/. 1995 wurden die Unterlagen als Teil der Überlieferung des ehemaligen Bezirksparteiarchivs der SED aus dem Bundesarchiv (SAPMO) in das Landesarchiv übernommen und hier tektonisch als C Rep. 902-02-03-07 eingeordnet.

Im Rahmen eines Praktikums im Januar 2007 erfolgte die Retrokonversion von der Kartei in die Datenbank Augias-Archiv; jetzt ist die Überlieferung über die Datenbank bzw. ein Findbuch zugänglich.

Der Bestand ist wie folgt zu zitieren: **Landesarchiv Berlin, C Rep. 902-02-03-07, Nr. ...**

III. Korrespondierende Bestände

LAB C Rep. 901	Landesleitung Berlin der SED
LAB C Rep. 902	Bezirksleitung Berlin der SED
LAB C Rep. 930	Demokratischer Frauenbund Deutschlands, Bezirksvorstand Berlin
LAB C Rep. 910	Freier Deutscher Gewerkschaftsbund (FDGB), Bezirksorganisation Berlin

Weitere Unterlagen zur Tätigkeit von Roberta Gropper befinden sich im Bundesarchiv.

Berlin, im Februar 2007

Monika Schmidt , Anne Lehmann

01. Lebensdokumente

- C Rep. 902-02-03-07 Nr. 1** 1955 - 1988
Biografisches Material
Enthält u.a.: Porträt über Roberta Gropper (Forschungsarbeit einer Schulklasse, 1967).-
Presseveröffentlichungen.- Gruß- und Glückwunschschriften.

02. Unterlagen zur beruflichen Tätigkeit

- C Rep. 902-02-03-07 Nr. 3** 1946, 1949 - 1950
Pressebeiträge von Roberta Gropper zur Frauenarbeit
Enthält u.a.: Artikel über Luise Kähler.
- C Rep. 902-02-03-07 Nr. 10** 1947 - 1969
Sammlung von Pressebeiträgen, Publikationen und Protokollen aus der Tätigkeit im Demokratischen Frauenbund
Enthält auch: Volkskammervorlage zur Entwicklung des Krankenstandes (1969).
"Die Rolle der Frau in der Deutschen Demokratischen Republik" (1958).- "20. Jahrestag der Befreiung des deutschen Volkes vom Faschismus" (1965).
- C Rep. 902-02-03-07 Nr. 4** 1948 - 1949
Vorträge zur Frauenbewegung
Enthält u.a.: Diskussionsbeitrag auf der 1. Parteikonferenz der SED 1949.
- C Rep. 902-02-03-07 Nr. 2** 1948 - 1951
Referate für Versammlungen des Demokratischen Frauenbundes Berlin (DFB)
Enthält auch: Ratssitzung der Internationalen Demokratischen Frauenföderation/IDFF in Berlin.
- C Rep. 902-02-03-07 Nr. 6** 1948 - 1975
Reden, Referate und Lektionen zu verschiedenen Anlässen
Enthält u.a.: 3. Volkskongress (1948).- 1. Jahrestag der Gründung der DDR.-
Diskussionsbeitrag in der Volkskammer (1951).- 1. Ravensbrücker Frauentreffen.- Wahl zur Stadtbezirksversammlung in Berlin-Köpenick (1957).- Jugendweihenansprachen (1958-1960).-
Konferenz des FDGB zu Fragen des Gesundheits- und Arbeitsschutzes.- Bedeutung der Genfer Außenministerkonferenz (1959).- Tag des Lehrers (1959).- VII. Parteitag der SED (1967).- 50. Jahrestag der Oktoberrevolution (1967).- Sozialpolitik der DDR.- 12. Jahrestag der Gründung der DDR.- Vortrag im Betrieb Elektrokeraamik (1962).- 20 Jahre SED.- Sozialistische Verfassung (1968).- 30. Jahrestag der Befreiung vom Faschismus (1975).
- C Rep. 902-02-03-07 Nr. 5** 1950 - 1961
Reden anlässlich des Internationalen Frauentages
Enthält auch: Umbenennung der Dorotheenstraße in Clara-Zetkin-Straße (1951).
- C Rep. 902-02-03-07 Nr. 7** 1957 - 1960
Beiträge Roberta Groppers zur politischen Arbeit in West-Berlin
- C Rep. 902-02-03-07 Nr. 9** 1959
Teilnahme von Roberta Gropper am ersten Kongress der Liga für die Verteidigung der Rechte der Frauen der Republik Irak
Darin: "Historische Rede des Ministerpräsidenten und Oberbefehlshaber der Irakischen Streitkräfte Generalmajor Abdul Karim Kassim" zum Jahrestag der Armee 1959.

03. Korrespondenz

C Rep. 902-02-03-07 Nr. 8

1966 - 1967

**Schriftwechsel mit dem Pädagogischen Institut Leipzig zum Verfassen von
Lebenserinnerungen**

Enthält auch: Eingaben an Roberta Gropper in ihrer Eigenschaft als Volkskammerabgeordnete.

Landesarchiv Berlin

C Rep. 902-02-03-39

**Bezirksleitung Berlin der SED
Bezirksparteiarchiv**

Nachlass

Anna Schmidtman und Berta Gier

Findbuch

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	II
01. Biographisches Material	1
02. Material aus beruflicher Tätigkeit	1
03. Material aus der Tätigkeit in Parteien und Verbänden	2
05. Fremde Schriften, Materialsammlungen	6
06. Korrespondenz	7
07. Sammlungen	7
08. Photographien	9
09. Orden, Medaillen und Plaketten	9

**C Rep. 902-02-03-39 Bezirksleitung Berlin der SED
Bezirksparteiarchiv**

Nachlass Anna Schmidtman und Berta Gier

Vorwort

I. Biographien

Berta Gier, geboren am 1. Mai 1898 in Berlin als Tochter des Tischlers Richard Schmidtman und seiner Ehefrau Ida geb. Wegener, erlernte nach dem Besuch der Volksschule den Beruf einer Auslandsexpedientin. Zunächst war sie in Verlagen tätig, von 1938 bis 1945 bei der AOK Berlin und von 1945 bis 1948 bei der Versicherungsanstalt Berlin. Des Weiteren arbeitete sie in Berlin-Weißensee u. a. in der Kreisleitung der SED, als Verwaltungsleiterin im Krankenhaus und im Rat des Stadtbezirkes. Seit 1927 war sie politisch in der SPD organisiert und trat 1946 der SED bei. Am 29. Mai 1922 heiratete sie den Lageristen Karl Gier (*11. Dezember 1895, †08. September 1954). Berta Gier verstarb am 27. Juli 1978.

Anna Schmidtman, geboren am 2. April 1900 in Berlin, ist die Schwester von Berta Gier. Sie besuchte nach der Volksschule eine Wahlfortbildungsschule für Mädchen und Frauen und neben ihrer Ausbildung zur Kontoristin noch einen Fortbildungskurs am Dorotheenstädtischen Realgymnasium. Nach Abschluss der Ausbildung war sie im kaufmännischen und Bürobereich tätig, u. a. bei den Firmen Schuchardt & Schütte Berlin und bei der Berliner Niederlassung der Heinrich Sonnenberg AG Düsseldorf. Seit 1945 arbeitete sie als Sekretärin beim Zentralaussschuss der SPD und später im Sekretariat des stellvertretenden Parteivorsitzenden der SED und Ministerpräsidenten der DDR, Otto Grotewohl, sowie in verschiedenen Dienststellen des Ministeriums für Nationale Verteidigung der DDR und im Berliner Betrieb VEB Kraftwerksanlagenbau. Anna Schmidtman verstarb am 19. Juni 1988.

Beide Schwestern verband u. a. die Liebe zur Musik. Viele Jahre sangen sie im Berliner Volkschor (Arbeiter-Sängerbund) und später im Chor der Berliner Parteiveteranen. Darüber hinaus engagierten sich beide bis zum höheren Rentenalter in verschiedenen Organisationen außerhalb des Arbeitsbereiches, so in der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft (DSF), der Nationalen Front, ihrer Wohnparteigruppe und in der Kommission zur Betreuung alter verdienter Parteiveteranen bei der Kreisleitung Friedrichshain der SED.

Bis kurz vor Berta Giers Tod lebten die Schwestern über einen längeren Zeitraum in einer gemeinsamen Wohnung in Berlin-Friedrichshain.

II. Bestandsgeschichte

Auf der Grundlage einer 1983 zwischen dem Bezirksparteiarchiv Berlin der SED und Anna Schmidtman getroffenen "Übereinkunft zur Übergabe von Archivadokumenten" überließ sie im Oktober 1985 dem Bezirksparteiarchiv die Unterlagen, als sie aus gesundheitlichen Gründen in ein Feierabendheim umzog.

Der unbearbeitete Nachlass im Umfang von 16 Archivkartons gelangte als Bestandteil des ehemaligen Bezirksparteiarchivs Berlin der SED 1995 aus dem Bundesarchiv/SAPMO in das Landesarchiv und wurde hier tektonisch mit der Bezeichnung C Rep. 902-02-03-39, Nachlass Anna Schmidtman und Berta Gier der Beständegruppe C Rep. 902-02-03 Bezirksleitung Berlin der SED, Bezirksparteiarchiv – Nachlässe und Personenfonds zugeordnet.

Im Rahmen eines Praktikums erfolgte eine Erschließung der Überlieferung nach archivfachlichen Grundsätzen einschließlich der Verzeichnung mit Augias 7.4.; der Bestand ist somit über Datenbank und Findbuch zugänglich.

Neben Lebensläufen, Personalfragebögen und Familienurkunden enthält der Bestand auch Schul- und Arbeitszeugnisse, Unterlagen (Hefte) der von Anna Schmidtmann besuchten Fortbildungskurse der Jahre 1913-1915, Einzeldokumente über die Eltern und den Ehemann von Berta Gier sowie zahlreiche Dokumente aus dem Berufsleben und über das politisch-gesellschaftliche Engagement beider Schwestern.

Hinzu kommen Sammlungen von Fotos, Büchern (v. a. Anna Schmidtmann vom ehemaligen Ministerpräsidenten der DDR, Otto Grotewohl gewidmet), Ehrungen, Orden, Medaillen und Glückwünsche, thematische Sammlungen von Pressebeiträgen zu führenden Funktionären von Partei und Regierung der DDR sowie Noten, Liedvorlagen und Programmhefte aus der Mitwirkung im Berliner Volkschor und im Chor der Berliner Parteiveteranen.

Der Bestand umfasst 69 Akteneinheiten (ca. 2,0 lfm) mit einer zeitlichen Erstreckung von ca. 1907 bis 1985.

Der Bestand ist wie folgt zu zitieren: **Landesarchiv Berlin, C Rep. 902-02-03-39, Nr. ...**

Berlin, im März 2007

Monika Schmidt, Anne Lehmann

01. Biographisches Material

C Rep. 902-02-03-39 Nr. 3 1886 - 1978

Familiendokumente Schmidtman/Gier

Enthält u.a.: Schulentlassungszeugnis von Ida Wegener (1886).- Eheschließung Schmidtman/Wegener (1897).- Invalidenrente für Ida Schmidtman (1917).- Sterbeurkunde Ida Schmidtman (1924).- Sterbeurkunde Richard Schmidtman (1917).- Geburtsurkunde Karl Gier (1885).- Geburtsurkunde Berta Schmidtman (1898).- Arbeitsbefreiungszeugnis Karl Gier (1947).- Taufschein Berta Schmidtman (1898).- Sterbeurkunde Karl Gier (1954).- Bescheinigung der Eheschließung Gier /Schmidtman (1922).- Sterbeurkunde Berta Gier geb. Schmidtman (1978).

C Rep. 902-02-03-39 Nr. 56 1913 - 1915

Schulhefte von Anna Schmidtman

Enthält: Aufsatz- und Rechenhefte.- Übungsbeispiele für Geschäftsbriefe.
Darin: "Praktisches Kaufmännisches Rechnen" - Gehlens Handelswissenschaftliche Lehrbücher, Verlag Dr. Max Gehlen, Leipzig.

C Rep. 902-02-03-39 Nr. 57 1913 - 1915

Schulhefte von Anna Schmidtman

Enthält u.a.: Raumlehre.- Englisch.- Handelsgeografie.- Astronomie.- Kulturgeschichte.- Koch- und Backrezepte von Berta Schmidtman.

C Rep. 902-02-03-39 Nr. 2 1945 - 1956

Personalfragebögen, biografische Angaben und Bürgschaften für Berta Gier

C Rep. 902-02-03-39 Nr. 6 1946 - 1983

Berichte und Erinnerungen von Anna Schmidtman, v. a. an ihre Schwester Berta Gier, sowie an Familienangehörige und ihr nahestehende Menschen

Enthält auch: Ausprüche und Zitate ("Lebensweisheiten").- Berliner Volkschor und Chor der Berliner Parteiveteranen.- Tätigkeit Anna Schmidtmans im Sekretariat von Otto Grotewohl.- Beisetzungsfeier für Berta Gier.

C Rep. 902-02-03-39 Nr. 4 1954 - 1979

Rentenunterlagen Anna Schmidtman

Enthält auch: Notizen Anna Schmidtmans über ihren Verdienst und ihre Rente ab 1915 bis ca. 1979.-

Darin: Reichsbanknote "1000 RM2 von 1910.- Banknote 5 Deutsche Mark, hrsg. von der Deutschen Notenbank 1948.- Einzahlbelege zugunsten des Solidaritätskontos der DDR.- Beitragsmarken SED 1954

02. Material aus beruflicher Tätigkeit

C Rep. 902-02-03-39 Nr. 63 1905 - 1960

Arbeitsverträge, Zeugnisse und Beurteilungen von Berta Gier geb. Schmidtman

Enthält auch: Schulzeugnisse.

C Rep. 902-02-03-39 Nr. 5 1907 - 1970

Zeugnisse und Beurteilungen für Anna Schmidtman

Enthält v.a.: Schul- und Arbeitszeugnisse.

Darin: Fotos der Firma Schuchardt&Schütte (Präzisionswerkzeugmaschinen), u. a. während des Berliner Verkehrsstreiks 1919.

C Rep. 902-02-03-39 Nr. 1 1938 - 1964, (1984)

Tätigkeit von Berta Gier im Bereich des Berliner Gesundheits- und Sozialwesens, u. a. bei der AOK und im Krankenhaus Weißensee

Enthält u.a.: Arbeitsvertrag (1938).- Verzeichnisse von Verwaltungs- und Geschäftsstellen.- Einladungen zur Schöffentätigkeit.- Glückwunschsreiben zum Internationalen Frauentag.- Leitung des Kinderferienlagers im Seebad Heringsdorf, 1959.
Darin: 3 Fotos von Dr. Höpfener, Chefarzt des Krankenhauses Weißensee.- Postkarten.- Zeitungsartikel zur Weißenseer Bürgermeisterin Johanna Kuzia.

C Rep. 902-02-03-39 Nr. 11 1946 - 1978

Lehrgangsbestätigungen und Mitschriften von Berta Gier

Enthält u.a.: Landesparteischule.- Betriebsfachschule der Versicherungsanstalt Berlin.- Verwaltungsakademie Gross-Berlin.- Kreisparteischule.- Verwaltungsschule in Woltersdorf.- Marxistisch-leninistische Schulung.

C Rep. 902-02-03-39 Nr. 69 1948

Glückwunsch (Zeichnung mit Unterschriften) für Berta Gier zum Geburtstag am 1. Mai von ihrer Parteigruppe der SED, Versicherungsanstalt Berlin

C Rep. 902-02-03-39 Nr. 8 1948 - 1978

Arbeitsverträge von Anna Schmidtmann

Enthält u.a.: Arbeitsbestätigung als Sekretärin im VVB Energiemaschinenbau (Kraftwerksanlagenbau).- Schreiben zu Prämien.- Arbeitsvertrag mit dem Ministerium für Nationale Verteidigung.- Unterlagen von Schulungen.

C Rep. 902-02-03-39 Nr. 17 1951

Tätigkeit von Berta Gier als Verwaltungsleiterin in Beelitz- Heilstätten

Enthält u.a.: Berufung von Berta Gier durch die Versicherungsanstalt Berlin.- Empfangsbestätigungen vom Kost- und Wohngeld.- Zeitungsartikel.- Bericht der staatlichen Kontrollkommission.
Darin: 2 Fotos von der Feier zum 1. Mai in Anwesenheit von Oberbürgermeister Friedrich Ebert.- Foto vom Eingangsbereich.

03. Material aus der Tätigkeit in Parteien und Verbänden

C Rep. 902-02-03-39 Nr. 55 1920 - 1980

Mitgliedsbücher und Ausweise von Anna Schmidtmann

Enthält u.a.: Arbeitsbücher und Rentenausweise.- SPD und SED.- Organisationen und Vereinigungen (u. a. Volkssolidarität, Gesellschaft für Deutsch- Sowjetische Freundschaft, Demokratischer Frauenbund Berlin, Demokratischer Frauenbund Deutschlands, Biochemischer Bund Deutschlands, Die Naturfreunde, Berliner Volkschor).

C Rep. 902-02-03-39 Nr. 19 1943 - 1950, 1963

Bericht von Berta Gier über eine Reise mit Berliner Parteiveteranen in die Sowjetunion, September 1963

Enthält auch: Gedichte und Texte zu verschiedenen Anlässen (u. a. 2 Gedichte von Karl Gier).

C Rep. 902-02-03-39 Nr. 16 1945 - 1967

Gesellschaftliche bzw. ehrenamtliche Tätigkeit von Berta Gier (v. a. Einladungen)

Enthält u.a.: Konsumgenossenschaft Berlin-Wedding.- Sozialkommission beim Rat des Stadtbezirks Friedrichshain.- Frauenkommission der Versicherungsanstalt Berlin und Demokratischer Frauenbund Deutschlands/DFD.- Nationale Front.- Gesellschaft für deutsch-Sowjetische Freundschaft/DSF.
Darin: Broschüre "Gesundheit Leistungsfähigkeit Lebensfreude", Perspektivplan zur Entwicklung des sozialistischen Gesundheitswesens im Stadtbezirk Friedrichshain, 1960.

C Rep. 902-02-03-39 Nr. 54 (1920, 1938 - 1943) 1945 - 1978

Mitgliedsbücher und Ausweise von Berta Gier

Enthält u.a.: Arbeitsbücher und Rentenausweise.- SPD und SED.- Organisationen und Vereinigungen (u. a. Volkssolidarität, Gesellschaften für Deutsch- Sowjetische und Deutsch-Polnische Freundschaft, Deutsches Rotes Kreuz, Gesellschaft für Sport und Technik, Demokratischer Frauenbund Berlin und Demokratischer Frauenbund Deutschlands, Stenografenschaft "Reh", Berliner Volkschor und Berliner Philharmonischer Chor).

C Rep. 902-02-03-39 Nr. 38 1946

Teilnahme von Anna Schmidtmann am Parteitag der SPD vom 19./20. April 1946 und am 1. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands (Vereinigungsparteitag)

Enthält u.a.: Tagesordnungen.- Einlass- bzw. Delegiertenkarten.- Pressebeiträge.- Sonderbriefmarken, Postkarten und Teilnahmekarten für Veranstaltungen (1946 und spätere Jahre).- Bildbericht vom Vereinigungsparteitag.

Darin: "Imperialismus und Sozialismus", von Emil Baguley, in: Schule der Demokratie - Bücher- und Broschürenfolge für den politischen Neuaufbau Deutschlands.- "Gelöbnis zur Einheit".- "J. Stalin - Kurze Lebensbeschreibung".

C Rep. 902-02-03-39 Nr. 39 1946

Teilnahme von Berta Gier am 1. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands (Vereinigungsparteitag)

Enthält u.a.: Presseberichte.- Statut der SED.- "Einheitsparteitag 1946 - Änderungen zum Entwurf eines Parteistatuts".- "Unsere führenden SED-Genossen" - Kurzbiografien der Mitglieder des Zentralsekretariats der SED.-

Darin: Sonderhefte der Zeitschriften "Neuer Weg, Monatsschrift für aktuelle Fragen der Arbeiterbewegung" und "Einheit, Monatsschrift zur Vorbereitung der Sozialistischen Einheitspartei".- Anton Ackermann: "An die lernende und suchende deutsche Jugend", publizierter Vortrag in der Schriftenreihe der FDJ, 1946.

C Rep. 902-02-03-39 Nr. 7 1946 - 1982

Lebensläufe und politisch-gesellschaftliche Tätigkeit von Anna Schmidtmann

Enthält u.a.: Bürgschaften für Anna Schmidtmann.- Tätigkeit im Berliner Volkschor des Arbeiter-Sängerbundes.- Wahlhelferunterlagen.- Unterlagen zur Arbeit im Wohngebiet, in der Nationalen Front und der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft.

C Rep. 902-02-03-39 Nr. 53 1947

Gebundene Ausgabe der Funktionärszeitschrift der SED 'Wille und Weg', September 1946 - August 1947 - den Delegierten des 2. Landesparteitages der SED, Landesverband Groß-Berlin überreicht

C Rep. 902-02-03-39 Nr. 40 1947 - 1952, 1956

Teilnahme von Berta Gier an Delegiertenkonferenzen der SED auf Stadtteil-, Bezirks- bzw. Kreis- und Landesebene

Enthält u.a.: Dokumente der Delegiertenkonferenzen.- Propagandistische Broschüren zur Entwicklung in West-Berlin.- Statistik zum Mitgliederstand und zur Kandidatenwerbung.

C Rep. 902-02-03-39 Nr. 24 1948

Teilnahme von Anna Schmidtmann am 2. Deutschen Volkskongress für Einheit und gerechten Frieden

C Rep. 902-02-03-39 Nr. 27 1949, 1952

Teilnahme von Anna Schmidtmann an der Kreisdelegiertenkonferenz Wedding der SED

Enthält auch: Delegiertenkarte und Mappe von der Delegiertenkonferenz der Parteiorganisation beim ZK der SED vom 24/25. Mai 1952.

Darin: Foto von der II. Parteikonferenz der SED in der Werner-Seelenbinder-Halle vom 09.-12. Juli 1952)

- C Rep. 902-02-03-39 Nr. 22** 1950
Delegiertenmappe vom III. Parteitag der SED
- C Rep. 902-02-03-39 Nr. 25** 1950
Teilnahme von Berta Gier an der Kreisdelegiertenkonferenz Mitte der SED
 Enthält v. a.: Propagandistische Broschüren.- Entschließung der Parteigruppe der SED bei der Versicherungsanstalt Berlin.
 Darin: "Neuer Weg"(Zeitschrift).- "Für dauerhaften Frieden und Volksdemokratie"(Zeitung).- "Das Grundgesetz der Arbeit".- "Freie Jugend Junge Garde kampfbereit" (Liederheft der FDJ).- Shdanow: "Abänderungen am Statut der KPdSU".- "Lenin- Briefe aus der Ferne".- Entwurf für ein neues Statut der SED.- Rede des Ministerpräsidenten Otto Grotewohl zum "Grundgesetz der Arbeit".
- C Rep. 902-02-03-39 Nr. 23** 1950
Teilnahme von Berta Gier an der Stadtkonferenz des Demokratischen Frauenbundes Berlin
 Darin: Zeitschrift "Die Frau von heute".- Zeitung "Friedenspost".
- C Rep. 902-02-03-39 Nr. 44** 1950
Teilnahme von Berta Gier und Anna Schmidtmann an der 1. Tagung des Ausschusses der Nationalen Front am 02. August 1950
- C Rep. 902-02-03-39 Nr. 48** 1950 - 1968
Teilnahme von Berta Gier und Anna Schmidtmann an Stadtbezirks- bzw. Kreisdelegiertenkonferenzen der Nationalen Front
 Enthält u.a.: Tagesordnung.- Delegiertenkarte.- Einladung.- Broschüren und Zeitschriften hrsg. vom Nationalrat der Nationalen Front.
 Darin: "Damals in Eisleben", hrsg. vom ZK der SED, Abt. Agitation und Presse Rundfunk, 1956.- "Die Oder-Neisse-Friedensgrenze", hrsg. vom Amt für Information der Regierung der DDR, 1950.- Kongress der Nationalen Front des Demokratischen Deutschland, Berlin 1968.
- C Rep. 902-02-03-39 Nr. 14** 1951 - 1978
Auswahl von Referaten und Berichten Berta Giers (v. a. SED, Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft und Volkssolidarität)
- C Rep. 902-02-03-39 Nr. 34** 1952
Teilnahme von Berta Gier an der Kreisdelegiertenkonferenz Prenzlauer Berg des Demokratischen Frauenbundes Deutschlands/DFD am 30. März 1952
 Enthält u.a.: Tagesordnung.- Kandidaten für den Kreis- und für den Landesvorstand.- Entschließung.
 Darin u.a.: Broschüren "Unsere Kinder sollen im Frieden glücklich leben" und "Helden im Widerstand gegen Faschismus und Krieg".- 2 Sonderausgaben der Zeitschrift des DFD "Die Frau von heute".- Wochenzeitung der DSF "Friedenspost".- Schmuckbänder "60 Jahre Internationaler Frauentag und 7. Delegiertenkonferenz der DSF Berlin".
- C Rep. 902-02-03-39 Nr. 50** 1954
Teilnahme von Anna Schmidtmann an der Delegiertenkonferenz der Parteiorganisation beim ZK der SED vom 20./21. Februar 1954 und am IV. Parteitag der SED vom 31. März - 06. April 1954
 Enthält u.a.: Delegierten- und Dienstkarte.- Zeitplan und Tagesordnung der Delegiertenkonferenz.- Verzeichnis der Bücher, die den Parteitagsdelegierten überreicht wurden.- Zeitungsausschnitte zum Präsidium des Parteitages und zum neu gewählten ZK.
 Darin: 3 Fotos von Wilhelm Pieck, Walter Ulbricht und Deutsch-Sowjetische Regierungsdelegation (Ministerpräsident Grotewohl unterzeichnet Abkommen), auf der Delegiertenkonferenz erhalten.- 3 Fotos vom IV. Parteitag in der Werner-Seelenbinder-Halle.

- C Rep. 902-02-03-39 Nr. 20** 1957, 1968 ,1978
Delegiertenmappen der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft/DSF
 Darin: Propagandistische Broschür "Zwang des Herzens" zum Besuch von Nikita Sergejewitsch Chruschow in der DDR, 1957.
- C Rep. 902-02-03-39 Nr. 28** 1957 - 1983
Unterlagen aus der gesellschaftlichen bzw. ehrenamtlichen Tätigkeit, v. a. Ausweise, Mitgliedsbücher und Einladungen von Berta Gier
 Enthält auch: Mitgliedsbücher (u. a. Holarbeiterverband, Statut der Möbelfabrik "Hoffnung") von Richard Schmidtman und (Statut des Männerchores Fichte-Georgia" und Mitgliedskarte SED) von Karl Gier.- Zeitungsausschnitte v. a. über Berta Gier.
- C Rep. 902-02-03-39 Nr. 15** 1961 - 1978
Parteiunterlagen von Berta Gier, v. a. aus der Tätigkeit in der Wohnparteiorganisation
 Enthält u.a.: Einladungen.- Beschlüsse.- Arbeitsaufträge.- Informationen.
- C Rep. 902-02-03-39 Nr. 10** 1962 - 1970
Notizen von Berta Gier über die Tätigkeit in der Volkssolidarität, Ortsgruppe Friedrichshain/Gubener Straße
- C Rep. 902-02-03-39 Nr. 9** 1962 - 1976
Mitarbeit von Berta Gier in der Volkssolidarität, Ortsgruppe Friedrichshain/Gubener Straße
 Enthält u.a.: Berichte über die Veteranenbetreuung.- Arbeitspläne.- Beitragskassierung.
- C Rep. 902-02-03-39 Nr. 45** 1967
Kreisdelegiertenkonferenz der SED Berlin-Friedrichshain im Berliner Glühlampenwerk vom 05./06. Februar 1967
- C Rep. 902-02-03-39 Nr. 49** 1968
Teilnahme von Berta Gier und Anna Schmidtman an der Kreisdelegiertenkonferenz Friedrichshain der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft vom 18. Mai 1968
 Enthält u.a.: Tagesordnung.- Delegiertenkarte.- Einladung.- Entschließungsentwurf.- Kandidaten für den neuen Kreisvorstand.
 Darin: "Rolle und Aufgaben der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft bei der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus in der DDR", Beschluss der 6. Tagung des Zentralvorstandes der DSF vom 02. Februar 1968.- Sonderausgabe der Zeitschrift "Presse der Sowjetunion" zur Woche der Deutsch-Sowjetischen Freundschaft vom 07.-14. Mai 1968.
- C Rep. 902-02-03-39 Nr. 41** 1969
Teilnahme von Berta Gier an der IX. Bezirksdelegiertenkonferenz der SED vom 31. Mai - 01. Juni 1969
 Darin: Beschriftetes Tuch mit den "Ergebnissen der FDJ in Vorbereitung des 20. Jahrestages der DDR".
- C Rep. 902-02-03-39 Nr. 37** 1969 - 1972
Mitarbeit von Anna Schmidtman in der Gesellschaft für Deutsch- Sowjetische Freundschaft/DSF
 Enthält u.a.: Teilnahme an Kreisdelegiertenkonferenzen Berlin-Friedrichshain.
 Darin u.a.: Broschüre "Sowjetische Raumforschungen".- Informationen für den Literaturpropagandisten.- Statut über die Verleihung der Johann-Gottfried-Herder Medaille.- Handbuch der DSF.

C Rep. 902-02-03-39 Nr. 36 1970
Teilnahme von Anna Schmidtmann am 9. Kongress der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft/DSF, 22.-24. Mai 1970
Enthält u.a.: Delegiertenmappe.- Zeitungsausschnitte.- Essenmarken.- Informationen über den 10. und 11. Kongress der DSF (1974 und 1978).

C Rep. 902-02-03-39 Nr. 35 1970
Teilnahme von Berta Gier am 9. Kongress der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft/DSF, 22.-24. Mai 1970
Enthält u.a.: Delegiertenmappe.- Zeitungsartikel.- Gastausweis.

C Rep. 902-02-03-39 Nr. 64 1970
Teilnahme von Berta Gier an der 7. Bezirksdelegiertenkonferenz der Gesellschaft für deutsch-Sowjetische Freundschaft/DSF am 07. März 1970
Enthält u.a.: Sonderausgabe der Zeitschrift "Sowjetunion" zum 100. Geburtstag von Wladimir Iljitsch Lenin.- Thesen des ZK der KPdSU zum 100. Geburtstag Lenins.- Stoffbild zu Ehren Lenins.

05. Fremde Schriften, Materialsammlungen

C Rep. 902-02-03-39 Nr. 13 1946
Mitschriften von Referaten und Lektionen

C Rep. 902-02-03-39 Nr. 47 1951
Ehrung zum 75. Geburtstag von Willhelm Pieck, Präsident der Deutschen Demokratischen Republik
Enthält: "Unser Präsident Wilhelm Pieck", Illustriertes Sonderheft, hrsg. vom Amt für Information der DDR (1 Exemplar in deutscher und 1 Exemplar in russischer Sprache).- Programm der Festveranstaltung des ZK der SED zum 75. Geburtstag Wilhelm Piecks.- Textbuch "...und der Zukunft zugewandt" (Lieder und Gedichte).

C Rep. 902-02-03-39 Nr. 46 1951
Illustriertes Heft, hrsg. vom Amt für Information der Regierung der DDR 'Das Nationale Aufbauwerk und die Aufgaben der deutschen Architektur'
Enthält: Rede des Stellvertreters des Ministerpräsidenten Walter Ulbricht beim Festakt anlässlich der Gründung der Deutschen Bauakademie am 08. Dezember 1951.

C Rep. 902-02-03-39 Nr. 43 1951 - 1957
Zeitschriften und Veranstaltungsprogramme, v. a. zur Deutsch-Polnischen und Deutsch-Rumänischen Freundschaft
Enthält auch: Sonderbeilagen des "Neuen Deutschland" zum Tod Stalins.- "Kapitel II der Weltgeschichte - 40 siegreiche Jahre", Illustrierte Sonderzeitschrift zum 40. Jahrestag der Oktoberrevolution, hrsg. von der Abt. Agitation und Propaganda beim ZK der SED, 1957.

C Rep. 902-02-03-39 Nr. 51 1952 - 1954
Zeitschriften, Programmhefte und Pressebeiträge zur Deutsch-Sowjetischen Freundschaft, v. a. Kunst und Kultur
Darin: "Fünf Jahre Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft", 1952.

C Rep. 902-02-03-39 Nr. 18 1967 - 1985, 1967, 1969-1978, 1980-1985
Sondermarkensammelhefte der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft (unterschiedliche Themen)

06. Korrespondenz

C Rep. 902-02-03-39 Nr. 42

1942 - 1951, 1965 - 1978

Glückwunschsreiben und Einladungen an Berta Gier

Enthält u.a.: Gedichte von Kurt H. Erpel (Kollege von Berta Gier bei der Versicherungsanstalt Berlin, Verwaltungsstelle 1a).- Programme von Weihnachtsfeiern bei der VAB.- Einladungen und Glückwünsche von Schulklassen bzw. Pioniergruppen.- Glückwünsche zum 70. Geburtstag.- Arbeitsplan der SED Grundorganisation im Feierabendheim Buch III.- Einzelne Briefe und Karten an Berta Gier in das Feierabendheim.
Darin: Broschüre über die Verwaltungsgebäude der AOK Berlin, Köpenicker Straße 80/82 und Rungestraße 3/6.- Foto von der Auszeichnung Berta Giers im Amtssitz des Staatsrates am 14. April 1968.

C Rep. 902-02-03-39 Nr. 21

1960 - 1980

Korrespondenz von Anna Schmidtman

Enthält u.a.: Briefe von Johanna Grotewohl.

C Rep. 902-02-03-39 Nr. 33

1969 - 1985

Karten und Briefe von Vera Sotoljuk (Kusmina), Lehrerin aus Uljanowsk (Simbirsk/Geburtsstadt Lenins)

07. Sammlungen

C Rep. 902-02-03-39 Nr. 66

Noten und Liedvorlagen, u. a. Schubert und Brahms

Enthält auch: "Populäre Gitarre-Schule" von Hans Tauer.

Darin: Erinnerungsfoto an den Besuch der Arbeitergesangsvereine "Berliner Volkschor" und "Gemischter Chor der Volkshöhne Altona/Hamburg" in Wien, September 1927.

C Rep. 902-02-03-39 Nr. 65

Zeichnungen von Anna Schmidtman

Enthält auch: Zeichnungen des Vaters Richard Schmidtman.

C Rep. 902-02-03-39 Nr. 30

1910 - 1939

Auftritte des Berliner Volkschores

Enthält v.a.: Programme.- Festschrift zum 25-jährigen Bestehen des Berliner Volkschores.- Todeanzeige des Gründers Dr. med. Ernst Zander.

C Rep. 902-02-03-39 Nr. 59

1912 - 1958, (1973)

Bücher von Anna Schmidtman und Berta Gier (Schmidtman), erhalten als Anerkennung für gute schulische Leistungen und Liederbücher

Enthält u.a.: Max-Leitzke: "König Friedrich der Große", Ferdinand Hirt, Königliche Universitäts- und Verlagsbuchhandlung, Breslau 1912.- D. Bernhard Rogge: "Königin Luise" - zur 100-jährigen Wiederkehr ihres Todestages, Verlag von Karl Seyffarth, Liegnitz 1910.- August Gräwe: "Die Helden der Freiheitskriege" - Die Völkerschlacht bei Leipzig - Festschrift zum Jubeljahr 1913, Spreeverlag Paul Werner Berlin, 1913.- Friedrich von Schiller: Gedichte, Verlag von Otto Hendel, Halle/Saale.- "Schillers Werke", hrsg. von Arthur Kutscher, Auswahl in 10 Teilen /Teile 1-7), Deutsches Verlagshaus Bong&Co.- Liederbücher, v. a. Volks-, Wander- und Arbeiterlieder.- "Seid bereit" - Liederbuch der Thälmann-Pioniere.- "Agitprobe 73" - Liederbuch der FDJ zu den X. Weltfestspielen der Jugend und Studenten 1973 in Berlin.
Darin: "Unser Betriebsferienlager" - eine pädagogische Anleitung für Lagerleiter und Helfer, hrsg. vom Bundesvorstand des FDGB in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Pädagogischen Zentralinstitut Berlin.- Merkblatt für den Lehrgang der Lagerleiter 1959 im Kinderferienlager des Kabelwerks Oberspree/KWO in Groß-Köris bei Könikswusterhausen.- Postkarte mit Foto vom Hauptgebäude.

- C Rep. 902-02-03-39 Nr. 29** 1920 - 1936
Deutscher Arbeiter-Sängerbund und Berliner Volkschor
 Enthält u.a.: Zeitungsartikel.- "Deutsche Arbeiter-Sängerbund Zeitung".- Programme von Auftritten (u. a. Oratorium "Herakles" anlässlich der Olympischen Spiele in Berlin 1936).
- C Rep. 902-02-03-39 Nr. 32** 1921 - 1936
Noten und Programmhefte des Berliner Volkschores
- C Rep. 902-02-03-39 Nr. 31** 1921 - 1936
Text- und Notenhefte von Anna Schmidtman
 Enthält auch: Festprogramme für Silvester-Konzerte in der Volksbühne.-
 Darin: 2 Fotos von Generalproben in der Philharmonie, Bernburger Straße 1921 und 1929.
- C Rep. 902-02-03-39 Nr. 26** 1929, 1931
Deutscher Arbeiter-Sängerbund und Berliner Volkschor
 Enthält u.a.: Zeitungsartikel.- Programm eines Festkonzertes zum 25-jährigen Bestehen des Berliner Volkschores 1929.- Feierstunden zum 40. Jahrestag des Deutschen Arbeiter-Sängerbundes 1931.
 Darin: Foto vom Auftritt des Berliner Volkschores in Wien 1927.- Foto vom Auftritt anlässlich der Feier zum 40. Jahrestag des Deutschen Arbeiter-Sängerbundes 1931.
- C Rep. 902-02-03-39 Nr. 67** 1945 - 1973
Sammlung von Zeitungen und Zeitschriften und Pressebeiträgen
 Enthält u.a.: Führende Mitglieder von Partei und Regierung der DDR, u. a. Otto Grotewohl, Wilhelm Pieck und Walter Ulbricht.
 Darin: Flugblätter mit Aufrufen zu Veranstaltungen, u.a. Besuch von Fidel Castro, den sowjetischen Kosmonauten Juri Gagarin und Valentina Tereschkowa.- Sonderausgabe der Zeitschrift "Volksarmee" zum Erscheinen der Memoiren von Marschall G.K. Shukow.- Einzelnummern verschiedener Zeitungen 1920 - 1930.- Porträtpostkarten von Persönlichkeiten der Arbeiterbewegung (Marx, Engels, Lenin, Bebel, Thälmann und Grotewohl).
- C Rep. 902-02-03-39 Nr. 58** 1948 - 1953
Bücher von Anna Schmidtman (mit persönlichen Widmungen v. a. von Otto Grotewohl)
 Enthält u.a.: Martin Andersen Nexö: "Das Glück", "Der Lotterieschwede", "Eine Beichte", Dietz-Verlag Berlin, 1950.- Walter Victor: "Marx und Heine", Henschel-Verlag Berlin 1951.- Otto Grotewohl: "30 Jahre später" - zum 30. Jahrestag der Novemberrevolution, Dietz-Verlag Berlin, 1948.- Otto Grotewohl: "Im Kampf um Deutschland" - Reden und Aufsätze in 2 Bänden, Dietz-Verlag Berlin, 1948.- Marietta Schaginan: "Das Wasserkraftwerk" - Industrieroman, Dietz-Verlag Berlin, 1952.- Heinrich Mann: "Ein Zeitalter wird besichtigt", Aufbau-Verlag Berlin, 1947.- Ding Ling: "Sonne über dem Sanggan" - Roman über China, Dietz-Verlag Berlin, 1952.
 Darin: Zeitungsausschnitte über Otto Grotewohl bzw. zum jeweiligen Thema des Buches.- Persönliche Einladungen und Schreiben von Otto Grotewohl.
- C Rep. 902-02-03-39 Nr. 68** 1952 - 1983
Sammlung von Zeitungen und Zeitschriften und Pressebeiträgen
 Enthält u.a.: Führende Mitglieder von Partei und Regierung der DDR, u. a. Otto Grotewohl, Friedrich Ebert, Erich Honecker.
- C Rep. 902-02-03-39 Nr. 61** 1953 - 1977
Urkunden zu Ehrungen und Auszeichnungen für Berta Gier
 Enthält u.a.: Langjährige Parteimitgliedschaft.- Ehrungen zum Geburtstag sowie zu Feier- und Gedenktagen.- "Vaterländischer Verdienstorden in Bronze".- "Verdienstmedaille der Deutschen Demokratischen Republik".- "Medaille für ausgezeichnete Leistungen".

C Rep. 902-02-03-39 Nr. 60

1953 - 1985

Urkunden zu Ehrungen und Auszeichnungen für Anna Schmidtman

Enthält u.a.: Langjährige Parteimitgliedschaft und Mitgliedschaft in Massenorganisationen der DDR, u. a. Nationale Front, DFD, FDGB und DSF.- Ehrungen zum Geburtstag sowie zu Feier- und Gedenktagen.- Urkunden für Leistungen beim Nationalen Aufbauwerk/NAW.- Medaille für treue Dienste in der Nationalen Volksarmee.

Darin: "Helft Vietnam", hrsg. vom Bezirksausschuss Berlin der Nationalen Front, 1966.- Ersttagsbrief "10 Jahre antifaschistischer Schutzwall", 1971.- "Die Volksrepublik China auf der Leipziger Messe 1953" und Messeausweis von Anna Schmidtman 1953.- Katalog der Kunstausstellung Leipzig 1953.

C Rep. 902-02-03-39 Nr. 12

1973 - 1984, 1973-1979, 1984

Chor der Berliner Parteiveteranen

Enthält u.a.: Liedtexte.- Berichte.- Korrespondenz.

Darin: Fotos.- Glückwunschkarten.- Zeitungsausschnitte.- Broschüre "Leuchte, mein Stern", zur Entwicklung der FDJ-Singebewegung.

08. Photographien

C Rep. 902-02-03-39 Nr. 52**Fotos Schmidtman/Gier**

Enthält u.a.: Eltern von Berta und Anna.- Kinder- und Schulzeit.- Beruf und Freizeit, auch Berliner Volkschor und Chor der Berliner Parteiveteranen.- Verwandte und Freunde.

09. Orden, Medaillen und Plaketten

C Rep. 902-02-03-39 Nr. 62

1951 - 1978

Urkunden zu Ehrungen und Auszeichnungen für Berta Gier

Enthält u.a.: Langjährige Mitgliedschaft und aktive Mitarbeit in Massenorganisationen der DDR, u. a. Volkssolidartät, DFGB, DSF, Nationales Aufbauwerk/NAW.-Ehrungen zum Geburtstag, u. a. Chor der Berliner Parteiveteranen zum 80. Geburtstag.- Karten für die Ehrentribüne zu Veranstaltungen, u. a. zum 1. Mai.

Darin: Orden, Medaillen und Plaketten von Berta Gier und Anna Schmidtman.

Landesarchiv Berlin

C Rep. 902-02-03-40

**Bezirksleitung Berlin der SED
Bezirksparteiarchiv
Personenfonds Irene Heller**

Findbuch

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	II
01. Lebensdokumente	1
04. Sammlungen	2

Vorwort

I. Biographie

Irene Heller wurde am 20. März 1913 als Irena Jenco-Jencsa in Berlin geboren und erlernte nach dem Schulbesuch den Beruf einer Kontoristin. Zwischen 1938 und 1945 lebte sie in Prag in der Emigration und kehrte 1945 nach Deutschland, Oschatz (Sachsen), zurück, wo sie zunächst als Kreisfrauenreferentin der KPD tätig war. Von 1950 bis 1952 hatte sie die Funktion der Landesvorsitzenden des Demokratischen Frauenbundes Deutschlands (DFD) Sachsen inne. Dann siedelte sie nach Berlin über und arbeitete wechselseitig für den DFD und für das ZK der SED:

1952	Instrukteurin der Abteilung Kultur des ZK der SED in Berlin
1952 – 1954	Abteilungsleiterin im Bundesvorstand des DFD
1954	Mitarbeiterin im ZK der SED
dann	Parteisekretärin an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin
ab 1973	Rentnerin und ehrenamtliche Redakteurin im Berliner Druckkombinat

Von 1950 bis 1954 gehörte sie der Volkskammer der DDR an (1. Wahlperiode) und wirkte in der DFD-Fraktion.

II. Bestandsgeschichte

Der unbearbeitete Personenfonds im Umfang von zwei Archivkartons war Bestandteil des ehemaligen Bezirksparteiarchivs Berlin der SED, dessen Überlieferung 1995 aus dem Bundesarchiv/SAPMO in das Landesarchiv übernommen wurde. Tektonisch wurden die Unterlagen hier mit der Signatur C Rep. 902-02-03-40, Personenfonds Irene Heller als Teil der Beständegruppe C Rep. 902-02-03- Bezirksleitung Berlin der SED, Bezirksparteiarchiv – Nachlässe und Personenfonds eingeordnet.

Im Jahre 2007 erfolgte die Verzeichnung des Bestandes mit Augias 7.4. sowie die technische Bearbeitung der Unterlagen nach konservatorischen Gesichtspunkten.

Der Bestand umfasst 11 Akteneinheiten und gliedert sich in zwei Teile:

- Persönliche Unterlagen Irene Hellers, v. a. Auszeichnungs- und Glückwunschscheine mit teilweise dazugehörigen Medaillen, sowie Ausweise, Mitgliedsbücher und Fotos (Nrn.1 – 8), die hauptsächlich ihre politische und gesellschaftliche Tätigkeit illustrieren.
- Unterlagen zur Biografie des antifaschistischen Widerstandskämpfers und Opfers des Faschismus **Emmerich Schaper** (Mitglied der **Widerstandsgruppe um Hanno Günther**). Irene Heller war die Cousine Emmerich Schapers und hatte engen Kontakt zu dessen Mutter Marie Schaper. Nach deren Tod hat sie v. a. den Briefwechsel zwischen Mutter und Sohn, Fotos und Einzeldokumente anderer

Mitglieder der Widerstandsgruppe verwaht, sich für die Schaffung von Gedenkstätten an Emmerich Schaper und dies Gruppe um Hanno Günther eingesetzt und die Dokumenten zusammen mit den o. g. dem Bezirksparteiarchiv Berlin der SED übergeben.

Der Bestand ist wie folgt zu zitieren: **Landesarchiv Berlin, C Rep. 902-02-03-40, Nr. ...**

III. Korrespondierende Bestände

LAB C Rep. 713	Hochschule für Musik „Hanns-Eisler“
LAB C Rep. 930	Demokratischer Frauenbund Deutschlands/DFD, Bezirksverband Berlin
Bundesarchiv / SAPMO DY 31	Demokratischer Frauenbund Deutschlands/DFD

Berlin, im Dezember 2006

Monika Schmidt

01. Lebensdokumente

- C Rep. 902-02-03-40 Nr. 8** 1934 - 1951
Ausweise, Mitgliedsbücher und Fotos
Enthält: Reisepass der Tschechoslowakischen Republik (1930er Jahre).- Vierteljahresnetzkarte der Prager Verkehrsbetriebe 1945.- Mitgliedskarte der KPD vom November 1945.- Mitgliedsbuch des DFD von 1950.- Versicherungskarten 1945 - 1951.- Fotos von Irene Heller aus ihrer Tätigkeit als Landesvorsitzende des DFD Sachsens.- "Neues Frauenleben", Nr. 15 vom September 1946 mit Artikel über Irene Heller.
- C Rep. 902-02-03-40 Nr. 3** 1957
Auszeichnung Irene Hellers mit der Clara-Zetkin-Medaille
Enthält: Urkunde.- Medaille.
- C Rep. 902-02-03-40 Nr. 4** 1962 - 1975
Auszeichnungen von Irene Heller und Verleihung von Ehrenurkunden
Enthält: "Aktivist der 1. Stunde" (anlässlich des 20. Jahrestages der Befreiung vom Faschismus, 08. Mai 1965).- Ehrenurkunde der Nationalen Front 1986 und Glückwunschscheiben des WBA 60).- Eintragung in das Ehrenbuch des Rates des Stadtbezirkes Berlin-Pankow am 10. Oktober 1972 (Erinnerungsfoto).- Abschlusszeugnisse der Parteihochschule "Karl-Marx" beim ZK der SED vom Mai 1948 und Dezember 1954.- Ehrenurkunden der Nationalen Front für vorbildliche Leistungen im Wettbewerb "Schöner unsere Hauptstadt Berlin - Mach mit!".- Dankschreiben und Urkunden der SED, des FDGB, des DFD und der DSF für langjährige Mitgliedschaft und aktive Arbeit.- Ehrennadel des DFD "für besondere Leistungen".
- C Rep. 902-02-03-40 Nr. 5** 1966, 1973 - 1976
Auszeichnungen von Irene Heller als Aktivistin
Enthält: Ehrennadel der Nationalen Front in Silber, 1973.- "Aktivist der sozialistischen Arbeit, 1973, 1975 und 1978.- "Aktivist des Siebenjahresplanes, 1966.- Mitglied eines "Kollektivs der sozialistischen Arbeit", 1975 und 1976.
- C Rep. 902-02-03-40 Nr. 2** 1968
Auszeichnung Irene Hellers mit der Verdienstmedaille der DDR
Enthält: Urkunde.- Medaille.- Grußschreiben des 1. Sekretärs der Bezirksleitung Berlin der SED, Paul Verner.- Grußschreiben des 1. Sekretärs der Kreisleitung Mitte der SED, Gerd Grzegorek.
- C Rep. 902-02-03-40 Nr. 7** 1973, 1977, 1983
Glückwünsche zum 60. und 70. Geburtstag von Irene Heller
Enthält auch: Rede Irene Hellers zum Internationalen Frauentag 1977.
- C Rep. 902-02-03-40 Nr. 6** 1978 - 1986
Auszeichnungen von Irene Heller und Verleihung von Ehrenurkunden
Enthält: Ehrenurkunde für 40-jährige Mitgliedschaft im FDGB, 1985.- Ehrentitel "Verdienter Aktivist", 1981.- Ehrenurkunde der SED für mehr als 40-jährige treue und aktive Parteiarbeit, 1985.- "Aktivist der sozialistischen Arbeit, 1986.- Glückwünsche zum 65. Geburtstag am 20. März 1978.- "Medaille 30. Jahrestag der Gründung der DDR", 1979.
- C Rep. 902-02-03-40 Nr. 1** 1983
Auszeichnung Irene Hellers mit dem Vaterländischen Verdienstorden in Bronze
Enthält: Urkunde.- Orden.

04. Sammlungen

C Rep. 902-02-03-40 Nr. 11

Dokumentation zum Leben des Antifaschisten Emmerich Schaper, Cousin von Irene Heller (Widerstandsgruppe um Hanno Günther)

Enthält u.a.: Lebenslauf und Kopie der Sterbeurkunde Marie Schapers.- Biografische Unterlagen zu Emmerich Schaper, Hanno Günther u. a. Mitkämpfern der Widerstandsgruppe.- Schriftwechsel Marie Schapers und Irene Hellers mit der Kreisleitung der SED und der Jugendherberge "Emmerich Schaper" in Teterow.- Abschriften aus Briefen und Dokumenten.

C Rep. 902-02-03-40 Nr. 10

1927 - 1942

Dokumentation zum Leben des Antifaschisten Emmerich Schaper, Cousin von Irene Heller (Widerstandsgruppe um Hanno Günther)

Enthält: Briefwechsel zwischen Marie (Mutter) und Emmerich (Imre) Schaper.- Schriftwechsel mit anderen Verwandten und Freunden.

C Rep. 902-02-03-40 Nr. 9

1945 - 1985

Dokumentation zum Leben des Antifaschisten Emmerich Schaper, Cousin von Irene Heller (Widerstandsgruppe um Hanno Günther)

Enthält u.a.: Lebenslauf von Emmerich Schaper und seiner Mutter Marie Schaper.- Schriftwechsel Irene Hellers zur Schaffung einer Gedenktafel.- Fotos und Postkarten.